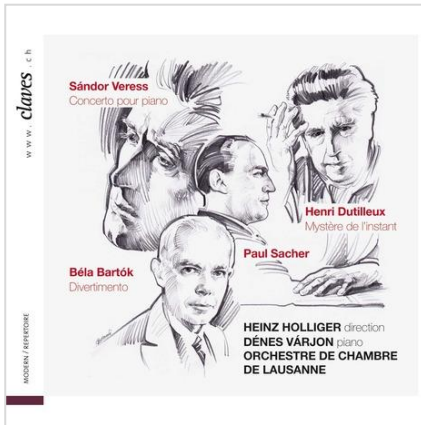


CH - Musik: Sándor Veress
Donnerstag, 19. Januar 2012, 22.30 - 24.00 Uhr
Redaktion: Thomas Adank



Die Neuerscheinung:

Béla Bartók, Sándor Veress, Henri Dutilleux

daraus: Sándor Veress: Konzert für Klavier und Schlagzeug
Dénes Várjon, Klavier
Orchestre de Chambre de Lausanne
Ltg: Heinz Holliger
Claves 50-1113 (2011)

Die Eigenaufnahme aus dem DRS-Archiv

Aufnahme vom 18. Januar 2003, Konservatorium Bern
Festival L'Art pour l'Aar

Jean-Luc Darbellay: „Alea“, Konzert für Violine und Orchester
Sándor Veress: „Hommage à Paul Klee“ für zwei Klaviere und Streicher
Esther Hoppe, Violine
Nina Rogge und Riccardo Bovino, Klavier
Kammerorchester Basel
Ltg: Jürg Wyttenbach

Sándor Veress ist einer der bedeutendsten ungarischen Komponisten zwischen Béla Bartók und György Kurtág. Von 1949 bis zu seinem Tod 1992 lebte er in Bern, seine „Hommage à Paul Klee“ passt also zum dortigen Klee-Museum.